



Foto: Raissa Nickel (Pressestelle der CAU)

# LANGE NACHT DER AUFGESCHOBENEN HAUSARBEITEN (LNDAH)

Ein Praxisbericht aus der  
Universitätsbibliothek Kiel

Frauke Michels-Grohmann

# Kurze Geschichte der LNDAH

- Ziel: Studierende beim Schreiben ihrer Hausarbeiten zu unterstützen durch Workshops bzw. Kurzvorträge und individuelle Schreibberatung
- Erste LNDAH an der Europa Universität Viadrina in Frankfurt/Oder 2010
- inzwischen über 30 Schreibzentren und Universitäten (Uni Hamburg seit 2012, FH/Uni Flensburg seit 2013, UB Kiel seit 2014)
- weitestgehend einheitlicher Termin: erster Donnerstag im März
- zentrale Webseite für die LNDAH (<https://schreibnacht.wordpress.com/>)

# Entwicklung an der UB Kiel

- Idee zur Beteiligung an der LNDAH geboren im Sommer 2013 in der AG Informationskompetenz; Information bei Bibliotheken, die bereits eine LNDAH durchgeführt haben; Bildung eines Organisationsteams aus 3 bzw. 4 MitarbeiterInnen
- Kontaktaufnahme zum Projekt für erfolgreiches Lehren und Lernen (PerLe) sowie zum Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS)
- Aufstellung der voraussichtlichen Kosten (Poster, Flyer, Honorarkosten etc.)
- Antrag an das Präsidium der CAU auf finanzielle Unterstützung (1200 bzw. 1300 €); in beiden Jahren übernahm PerLe die Finanzierung nahezu vollständig.

# Weitere Partner

- DozentInnen der CAU: individuelle Schreibberatung
- Studentenwerk Schleswig-Holstein: Vortrag über Arbeitsstörungen und Prüfungsangst (2014)
- Lit-In Kiel: Vortrag über Tipps beim Zitieren und Beteiligung am Einzelcoaching (2015)
- Rechenzentrum der CAU: Infostand „IT-Service für Studierende“
- Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften (ZBW): Infostand (2015)
- Hochschulsport: „Bewegte Pause“
- Café „cUBar“ der UB: Catering am Abend
- Firma Hugendubel: Give-aways (2015)

# Detailplanungen

- Dauer der LNDAH
  - 2014: 18 – 24 Uhr
  - 2015: 16 – 24 Uhr
  - 2016: voraussichtlich 16 – 23 Uhr
- keine Teilnehmeranmeldung
- Planung der von der UB angebotenen Vorträge / Beratungen (Literaturrechercheschulungen, Literaturverwaltung mit Citavi bzw. EndNote, Literaturrechercheberatung durch UB-FachreferentInnen)
- Büchertisch mit Büchern bzw. QR-Codes von e-books zu den Themen des Abends

# Detailplanungen

- Erstellung eines Veranstaltungsplanes für die 5 bzw. 6 Veranstaltungsräume
- Infoveranstaltung für alle externen MitarbeiterInnen mit Begehung der Veranstaltungsräume
- Infoveranstaltung für alle beteiligten UB-MitarbeiterInnen
- Leitsystem im Haus (Aushang von Lage- und Veranstaltungsplänen)
- Organisation von Bistrotischen, zusätzlichen Stühlen, Metaplanwänden und Beamern über das Facility Management der Uni

# Werbemaßnahmen

- Plakate in DIN A3-Format

**C | A | U**  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

## Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten

**Do. 6. März 2014 | 18 – 24 Uhr**  
Universitätsbibliothek Kiel, Leibnizstr. 9

### Bringen Sie Ihre Arbeit voran!

Wir unterstützen Sie mit Workshops und Kurzvorträgen zu den Themen:

- Schreibblockaden
- Prüfungsangst
- Zeitmanagement
- Kreativitätstechniken
- Literaturverwaltungsprogramme

Außerdem gibt's:

- Hilfestellungen zur Literatursuche
- Schreibberatung
- eine Bewegte Pause

**Zfs** **PerLe** **C | A | U**  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Universitätsbibliothek

Ausführliche Informationen unter: [www.ub.uni-kiel.de](http://www.ub.uni-kiel.de)

**C | A | U**  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

## Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten

**Do. 5. März 2015 | 16 – 24 Uhr**  
Universitätsbibliothek Kiel, Leibnizstr. 9

### Leinen los – gemeinsam schreiben!

Wir unterstützen Sie mit Workshops und Vorträgen zu Themen wie:

- Selbstmotivation
- Stress- und Zeitmanagement
- Themenfindung
- Schreibblockaden
- Literaturverwaltungsprogramme

Außerdem gibt's:

- Einzelcoaching
- Hilfestellungen zur Literatursuche
- eine Bewegte Pause

Ausführliche Informationen unter: [www.ub.uni-kiel.de](http://www.ub.uni-kiel.de)

# Werbemaßnahmen

- Handflyer (2014) und Programmflyer (2015)
- Banner in der Eingangshalle der UB (2015)
- Website der UB sowie die zentrale Website zur LNDAH
- Pressemitteilung durch die Pressestelle der CAU
- Rundmail an alle Studierenden der CAU
- Artikel in den Kieler Nachrichten
- Vorankündigung im Radio: RSH und NDR (2014)
- RSS-Feed
- Facebook und Twitter, YouTube-Video (2015)

# Workshops und Vorträge 2015

- Wie finde ich ein Thema für meine Arbeit?
- Tipps und Tricks beim Zitieren
- Themenfindung mit Design Thinking
- Ins Schreiben kommen
- Zeitmanagement – gut planen und stressfrei schreiben
- Viele kleine Schritte – Planung und roter Faden
- Eine gute Fragestellung finden
- Schreibstil und korrekte Sprache
- Sich am eigenen Schopf packen – praktische Tipps zur Selbstmotivation

# Workshops und Vorträge 2015

- Mein individuelles Schreibprojekt überarbeiten – praktische Tipps und Raum für Peercoaching
- Für ausländische Studierende: die Hausarbeit wissenschaftlich konzipieren und formulieren
- Offenes Schreiblabor
- Literaturrecherche für Mediziner
- Literaturverwaltung mit Citavi
- Literaturverwaltung mit EndNote
- Progressive Muskelentspannung
- Bewegte Pause

# Fotostrecke



Foto: Barbara Wolf (UB)

CIAU  
Carl-Ludwig-Universität Kiel

# Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten



**Do. 6. März 2014 | 18 – 24 Uhr**  
 Universitätsbibliothek Kiel, Leibnizstr. 9

## Bringen Sie Ihre Arbeit voran!

Wir unterstützen Sie mit Workshops und Kurzvorträgen zu den Themen:

- Schreibblockaden
- Prüfungsangst
- Zeitmanagement
- Kreativitätstechniken
- Literaturverwaltungsprogramme

Außerdem gibt's:

- Hilfestellungen zur Literatursuche
- Schreibberatung
- eine Bewegte Pause

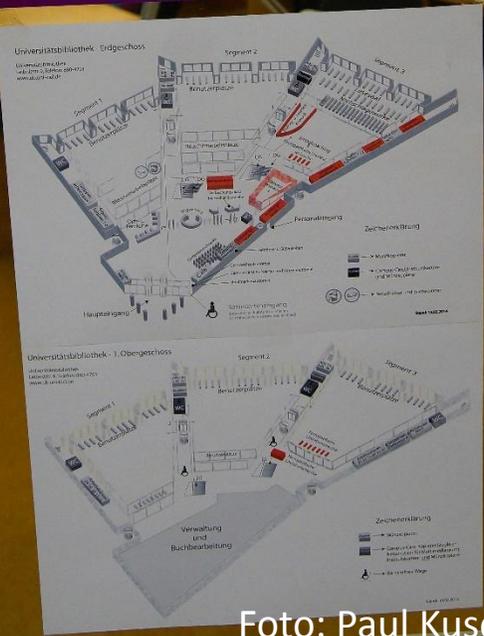





 Ausführliche Informationen unter: [www.ub.uni-kiel.de](http://www.ub.uni-kiel.de)

Lange Nacht der a

Uhrzeit	Schulungsraum 1
18.00 – 18.15	
18.15 – 19.00	Literaturverwaltung mit Clayvi (20 Teiln.) Oliver Weiner
19.15 – 20.00	Literaturverwaltung mit EridNöte (20 Teiln.) Dr. Eike Hentschel
20.15 – 21.00	Manche leuchten, wenn man sie findet: Literaturnachcherche in der UB (20 Teiln.) Marion Koch
21.15 – 21.35	
21.15 – 22.00	
22.15 – 23.00	



Lange Nacht der a

Uhrzeit	Schulungsraum
18.00 – 18.15	
18.15 – 19.00	
19.15 – 20.00	
20.15 – 21.00	
21.15 – 22.00	
22.15 – 23.00	
23.15 – 24.00	

Foto: Paul Kuschnerit (UB)

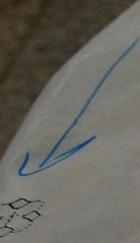
### Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten in der Universitätsbibliothek am 6. März 2014

Uhrzeit	Schulungsraum 1	Schulungsraum 2	Zeitungsleseraum 2	Gruppenarbeitsraum 2	EG, Segment 3 Raum E.41	Gruppenarbeitsraum 3
18.00 – 18.15	Begrüßung im Foyer durch die Direktion					
18.15 – 19.00	Literaturverwaltung mit Citavi (20 Teiln.) Oliver Weiner	Schreib ich heut' nicht, schreib ich morgen (20 Teiln.) Annika Heinemann	Kreativitätstechniken (20 Teiln.) Wibke Matthes	Arbeitsstörungen und Prüfungsängste (20 Teiln.) Laurin Schaeffgen		
19.15 – 20.00	Literaturverwaltung mit EndNote (20 Teiln.) Dr. Eike Hentschel	Schreib ich heut' nicht, schreib ich morgen (20 Teiln.) Annika Heinemann	Kreativitätstechniken (20 Teiln.) Wibke Matthes	Stressmanagement (10 Teiln.) Anna-Maria Tolke	Psychologische Beratung Laurin Schaeffgen	Progressive Muskelentspannung (8 Teiln.) Dr. Sandra Barth
20.15 – 21.00	Manche leuchten, wenn man sie findet: Literaturrecherche in der UB (20 Teiln.) Marion Koch	Wie finde ich ein Thema für meine Arbeit? (20 Teiln.) Lisa Monz	Selbstmanagement (20 Teiln.) Emmelie Heinsen	Für ausländische Studierende: Die Hausarbeit: wissenschaftlich konzipieren und formulieren (20 Teiln.) Giovanna Putorti	Psychologische Beratung Laurin Schaeffgen	Individuelles Coaching zum Schreibprozess Dr. Sandra Barth
21.15 – 21.35	Bewegte Pause im Untergeschoss vor dem Offenen Magazin 1					
21.15 – 22.00		Ins Schreiben kommen (20 Teiln.) Julia Müller	Individuelles Coaching zum Schreibprozess Emmelie Heinsen			Individuelles Coaching zum Schreibprozess Dr. Sandra Barth
22.15 – 23.00						



Foto: Paul Kuschnerit (UB)

# Wie muss Dein Arbeitsplatz aussehen, damit Du konzentriert arbeiten kannst?



gekups Tee rechts auf dem Tisch  
 2 Bild Schilau in der Mitte, die Tastatur davor und ich selbst in gemütlichen Klamotten auf dem Stuhl davor



im Schulraum ist es immer chaotisch, weil es dort so klein ist, dass es kaum ordentlich geht!  
 ↳ sagt Alissa

Totol sauber, sonst habe ich keine Luft zum Denken wie in der Zentral Bib!

Tulken u. Strohhalme  
 dafür aber kein  
 Kustlich ☺

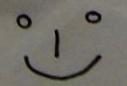
Schreibtisch nicht so blau!  
 Wichtig sind aber auch gemütliche Sitzgelegenheiten (Sofa o.ä.), die zu einer kurzen Denk- und Versinnlichungspause einladen!  
 Sowas den mitunter Lösungen Arbeitsphasen einladen!  
 Still

übersichtlich  
 nur das Notwendige  
 keine Bekanntschaft durch andere Dinge

warmhell



Ohne Ablenkungen (Handy, Lieblingbuch ...) u. je nach Stimmung keine od. ruhige Musik, Licht.



hell beleuchtet und ohne Netz!



Feiwel



Mehr Sitzgelegenheiten im Foyer u. darauf vor der Tür  
 20 für kleine Pauschen ☺



Foto: Frauke Michels-Grohmann (UB)



Foto: Paul Kuschnerit (UB)



Foto: Raissa Nickel (Pressestelle der CAU)



Foto: Raissa Nickel (Pressestelle der CAU)



Foto: Paul Kuschnerit (UB)



Foto: Paul Kuschnerer (UB)



Foto: Barbara Wolf (UB)

# Feedback

VIEL ZU  
WENIG PLÄTZE!

Es sollte darauf geachtet werden,  
dass die Workshops auch erst um  
15 nach Beginn und nicht  
vorher, sodass es voll ist wenn  
man benötigt



Wo sind die  
Schlafzacke??  
-> bis 08:00 ist was!

Es ist nicht unbedingt hilfreich  
zurück zu kommen in die Räume, da man mit dem  
Vorbringen der Prüfungsanfragen & Blocken der Hilfe und  
selbst findet was man machen möchte. Im Park ist  
es angenehmer und man ist nicht so überfordert, ist eine  
noch vollkommene Struktur der Hilfe, welche die  
erhalten Informationen (mit o. ohne) und die  
PPP, die dann auch schnell durchgeführt wird.

Leider waren viele Workshops  
sehr schnell voll, sodass man  
schon direkt nach Abschluss des anderen  
nicht mehr daran teilnehmen  
konnte.

VIEL zu wenig  
Plätze

Zu kleine Räume

viel zu wenig Plätze!!!  
.....  
.....

Zu kleine  
Räume, zu wenige  
Plätze in Workshops

Es ist keine  
Macht (nur zu  
st. länger als alle sonst)

3 STD MENES  
LEBENS SIND  
VERLOREN GEGANGEN!

Wird es viel zu  
wenig Plätze für  
die mehr  
Teilnehmer?



Foto: Barbara Wolf (UB)



Foto: Barbara Wolf (UB)

# Die LNDAH in Zahlen

	<b>Veranstaltungen + Teilnehmerzahl</b>	<b>Einzel- coaching + Teilnehmer- zahl</b>	<b>Literatur- recherche- beratungen + Teilnehmer- zahl</b>	<b>Externe MitarbeiterInnen</b>	<b>UB- MitarbeiterInnen</b>
2014	15/375	7/25	6/24	18	30
2015	23/346	10/33	6/18	36	30

# Feedback

- Feedbackrunde mit allen externen und internen MitarbeiterInnen
- kurzer Rückblick auf Website der UB mit Teilnehmerzahlen und Fotos
- Pressemitteilung der CAU
- Veröffentlichung einzelner Workshop-Inhalte auf dem Lehre-Blog der CAU Kiel „Einfach gute Lehre“
- große Resonanz bei den Studierenden
- Workshops 2014 z.T. total überfüllt
- breiteres Spektrum an fachlichem Einzelcoaching und Literaturrechercheberatung
- englischsprachige Veranstaltungen

# Feedback

- Vorgabe von 45 Minuten für die Workshops / Vorträge z.T. problematisch -> 2015 flexiblere Veranstaltungszeiten von 45, 60 und 90 Min.
- Parallelität von Workshops und Einzelcoaching
- UB-FachreferentInnen betrieben zum großen Teil auch Hausarbeitscoaching
- Nach Ende der Workshops um 22 Uhr leerte sich das Haus sehr
- wenige Studierende haben die Zeit genutzt, wirklich an ihrer Arbeit zu schreiben

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!  
Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:  
Tel. 0431-880-4790  
Mail: [fgrohmann@ub.uni-kiel.de](mailto:fgrohmann@ub.uni-kiel.de)